

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

27.10.1894

KARLSRUHE.

Samstag, den 27. Oktober 1894.

I. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters
im grossen Saale des Museums.

Unter gütiger Mitwirkung
des Pianisten Herrn **Eduard Bisler** aus Paris.

PROGRAMM.

1. Eine Faust-Ouverture Richard Wagner.
(Geschrieben in Paris 1840, neu bearbeitet in Zürich 1858.)
„Der Gott, der mir im Busen wohnt,
Kann tief mein Innerstes erregen;
Der über allen meinen Kräften thront,
Er kann nach aussen nichts bewegen.
Und so ist mir das Dasein eine Last,
Der Tod erwünscht, das Leben mir verhasst.“ (Goethe.)
2. Konzert (A-dur) für Klavier und Orchester Franz Liszt.
3. Vorspiel zum zweiten Akt der Oper „Gwendoline“ Emmanuel Chabrier.
(† 13. September 1894.)
4. Variations symphoniques für Klavier und Orchester César Frank
(Zum ersten Male in Karlsruhe.)
5. Vierte Symphonie, (B-dur, Op. 60) L. van Beethoven.
a. Adagio — Allegro vivace. c. Allegro vivace.
b. Adagio. d. Allegro ma non troppo.

Anfang Präcise 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Konzertflügel ist von Pleyel & Wolff in Paris.

Abonnementspreis für sechs Konzerte.

Reserv. I. Abtheilung Saal 20 Mark — Pf.	Nichtreserv. Saal 12 Mark — Pf.
do. II. „ 17 Mark — Pf.	do. Gallerie 8 Mark — Pf.
do. Gallerie 12 Mark — Pf.	

Nach dem ersten Konzert werden keine Abonnements mehr abgegeben.

Einzelbillette.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 Mark 50 Pf.	Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mark 50 Pf.
„ do. II. „ „ 3 Mark 50 Pf.	„ Gallerie „ 1 Mark 50 Pf.
„ do. Gallerie . . . 2 Mark 50 Pf.	

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Døert (Ritterstrasse) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn O. Laffert's Nachfolger (H. Kuntz), Konzertzettel à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Vorgekommene Missbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, dass die Abonnementsbillete **ohne Ausnahme** jedesmal vorgezeigt werden; der Eintritt ohne Billet wird nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im unteren Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Generalprobe: **Samstag den 27. Oktober, Vormittags halb 11 Uhr.** Hierzu sind Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 Mark, für Nichtabonnenten à 1 Mark 50 Pf. zu haben.

Karlsruhe. — Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.